

ALBERT BRANDENBURG

EVANGELISCHE CHRISTENHEIT
IN DEUTSCHLAND
AM VORABEND
DES 2. VATIKANISCHEN KONZILS
IN KATHOLISCHER SICHT



VERLAG A. FROMM OSNABRÜCK

INHALT

Vorwort	7
Geleitwort von Prof. D. Dr. Peter Meinhold	9
Einleitung	15
I. „Das Jahrhundert der Kirche“.	17
Liberalismus.	19
Historismus.	22
Kultur- und Neuprotestantismus	24
II. Der Umbruch nach dem ersten Weltkrieg	26
Die Neuordnung des Kirchenwesens (nach dem ersten Weltkrieg)	31
Kirchenkampf.	33
III. Evangelische Kirche in Deutschland (EKD)	37
Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche Deutschlands (VELKD).	39
Evangelische Kirche der Union (BKU).	42
IV. Gesetz und Evangelium	44
Der Einfluß von Bultmanns Theologie.	48
a) Kurze geschichtliche Übersicht über die Arbeit am Neuen Testament	48
b) Bultmanns theologisches Programm	50
c) Die Weiterführung der Theologie Bultmanns (Kerygma und historischer Jesus)	53
d) Kerygma und Dogma	56

V. Wort Gottes, Bekenntnis und Kirche	57
„Wiederentdeckung der Kirche“.	62
VI. Die Erneuerung des liturgischen Lebens in der evange- lischen Kirche	66
Evangelische Lehre vom Abendmahl	70
(Die Arnoldshainer Thesen)	
a) Einführung in die Vorgeschichte	70
b) Stellungnahme des theologischen Ausschusses . . .	7-1^
c) Die Stellungnahme von Hans Grass	73
d) Das Urteil von Johannes Meister	74
e) Unsere eigene Stellungnahme	75
VII. ökumenische Bewegung	78
VIII. Kirchliches Leben, Kirche und Welt	81
IX. Gesamtübersicht • • •,	88
X. Das Verhältnis zur katholischen Kirche	95
Anhang	101
Wende zum Wort	101
Die Arnoldshainer Abendmahlsthesen	106